

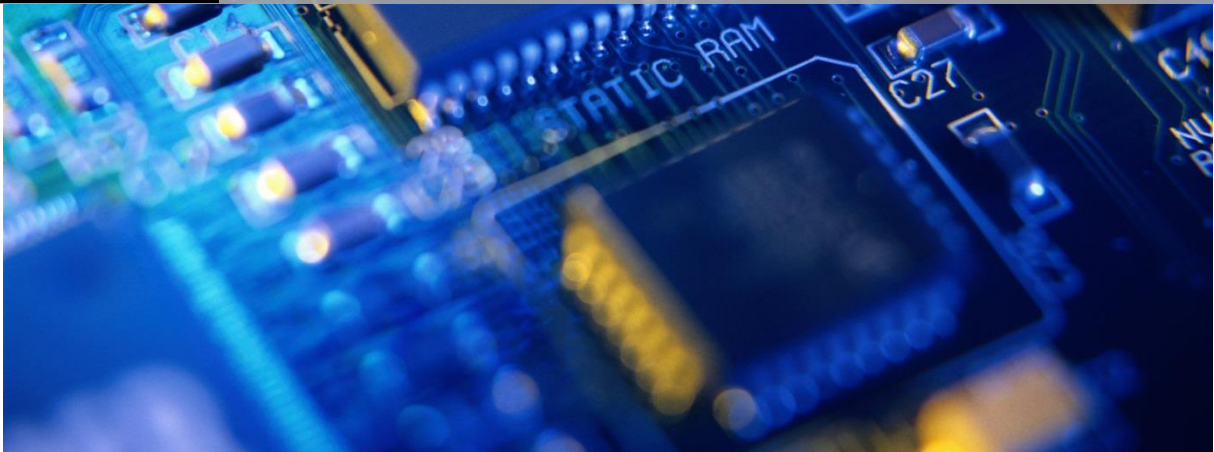


04.09.2017



V 9.0.1

DENTAL MED XP UPDATE




Für Fragen wenden Sie sich bitte an | support@ysd.ch

GRÜN = Aktuellste Neuerungen

ISO 2002 – ab 2018!

- Dieses Update gewährleistet die ISO 2002 – Kompatibilität. ISO 2002 ist der neue Standard im Zahlungsverkehr. Das heisst, Sie können ab dieser Version QR-Rechnungen erstellen und die ab 2018 gültigen XML-Zahlungsdateien verbuchen:

Zahlteil QR-Rechnung		Konto
Unterstützt Überweisung		CH12
		Zahlungsempfänger
		Referenznummer 00 00000 00000 08942 40000 00004
		Zusätzliche Informationen Rechnung: 0
		Zahlungspflichtiger Herr A. Meise Meieriesliweg 1 3000 Bern
Währung CHF	Betrag 1 782.00	Zahlbar bis 26.09.2017

ISO 2002 ersetzt die alten Einzahlungsscheine und die V11-Zahlungsdatei.

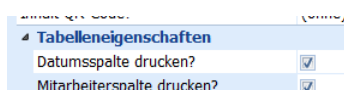
Für Sie ist die Umstellung ganz einfach. Sie können die gewünschte Aenderung (ES Druck und der Wechsel auf die neue Zahlungsdatei werden wahrscheinlich nicht gleichzeitig erfolgen; fragen Sie bitte auch Ihre Bank) in der Konfiguration aktivieren:



Vergessen Sie bitte nicht bei den Kontoeinstellungen die IBAN-Nummer zu ergänzen.

Allgemein

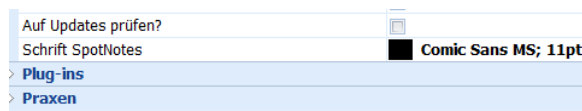
- In der Konfiguration können Sie angeben, ob der Behandler auf Rechnungen, Belegen etc. angegeben werden soll:



- Im Mahnwesen, in der Debikontrolle und in der Debiliste des Patienten können neu auch

Teilverluste gebucht werden. Oder kurz, Sie können bei der Verlustbuchung einen Betrag eingeben, maximal in der Höhe des Rechnungssaldos.

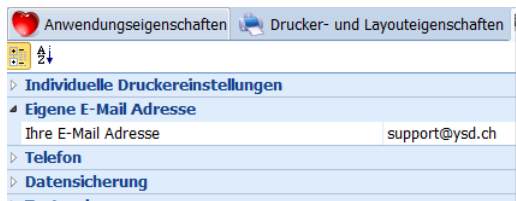
- Gesendete SMS werden im Transaktionsjournal geführt.
- Neues Plug-in: **MediLabel** zum Beschriften von Medikamenten mit Praxis, Patientennamen, Medikamentennamen und Preis, Abgabedatum.
- Neues Plug-in: **TransferFoto** zum Übertragen von Fotos aus einem beliebigen Verzeichnis ins Patientendossier.
- Neues Plug-in: **local_ch**. Mit diesem können die Adressen der Stammdaten ergänzt werden (wie mit Twixtel) und es dient gleichzeitig in der Anruferkennung zur Personensuche.
- In der Klasse PINKPrinter wurden neue Methoden zum Zeichnen von Diagrammen eingeführt.
- Neue Methode **OpenPatient** in der Klasse **PINK_UI_Mappe** im Plug-in Kernel.
- Im Formulardesigner können im Vorgabetext eines Objekts vom Typ ‚Formatierter Text‘ Variablen benutzt werden. Zum Beispiel: **\$BAZ1\$NVielen Dank für die Ueberweisung von \$NV (\$GD)** würde dann z.B. zu: **Lieber Hugo-Vielen Dank für die Ueberweisung von Wöller Martina (02.03.2013)**. Die vorhandenen Variablen finden Sie in der Hilfedatei.
- Zusätzliche Datenanbindungen in Formularen (Text- und Eingabefelder).
- Zusätzliche Variablen in Textvorlagen: \$P_HAUSARZT, \$P_VERSICHERUNG, \$P_SVNUMMER, \$P_IVNUMMER.
- In der Konfiguration > Drucker-&Layouteigenschaften > Allgemeine Formulareinstellungen kann ein vertikaler Briefoffset angegeben werden. Dieser wirkt sich nur auf Briefe aus.
- Eingabefelder von PDF-Dateien haben nun einen weissen Hintergrund (vorher Blau).
- In Formularen können in formatierten Texten Textvorlagen benutzt werden.
- Die Schrift von SpotNotes kann per PC angepasst werden (**Konfiguration > Systemeigenschaften > Bildschirm**):



- Im SpotNotes-Menü können Sie neu auch eine Übersicht über alle SpotNotes anzeigen lassen.
- Der Absender kann auf Rechnungen, KVs etc. nun etwas grösser und fett ausgezeichnet gedruckt werden (Konfiguration):



- Wenn das Fenster ‚Anruferkennung‘ geschlossen ist, wird mit einem Fähnchen angezeigt, wenn neue Anrufe eingetroffen sind.
- Die Anruferliste wird den ganzen Tag aufbewahrt, auch wenn Sie Dental med XP zwischendurch schliessen.
- Neuer Dienst **DMXPVRecall**. Wenn dieser auf dem Server aktiv ist, werden vom Patienten gewünschte Terminerinnerungen per SMS bzw. E-Mail automatisch versendet. Das Panel ‚Terminerinnerungen‘ in der Agenda wurde entfernt.
Wenn Sie diese Funktion in Ihrer Praxis nutzen möchten, senden wir Ihnen gerne auf Anfrage eine neue Installations-CD. In der Hilfedatei ist die Inbetriebnahme der automatischen Terminerinnerung erklärt.
- Das Transaktionsjournal steht nun allen Benutzern zur Verfügung.
- In den Systemeigenschaften können Sie eine individuelle (pro Anmeldung/pro PC) E-Mail Adresse angeben. Wenn Sie unter dieser Anmeldung eine E-Mail versenden wird diese Adresse als Absenderadresse mitgeschickt und nicht die Praxis-E-Mail Adresse:

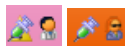


Eine Antwort auf Ihre E-Mail wird dann in der Regel auf diese Adresse erfolgen.

- Neue Etikettenvariablen \$FREMDP1 und FREMDP2 (Name der dem Patienten zugeordneten Fremdpraxen).

Agenda

- Die Spritze ‚behandelt‘ wird neu auch im Termin angezeigt:



Mit und ohne Anamnesewarnung

- Ein Rechtsklick mit gleichzeitig gedrückter Ctrl-Taste auf einen Termin erlaubt Ihnen einen Termin in den Papierkorb zu spedieren aber gleichzeitig eine Kopie in der Zwischenablage abzulegen.
- Wird ein Termin selektiert (z.B. mit der Maus angeklickt), wird ein ev. vorhandenes Patientenportrait angezeigt:



- Neue Variable \$TRESNAME für Patientenetiketten (Ressourcenname, nur im Zusammenhang mit Terminen relevant).
- Das Archivieren von Terminkärtchen kann in der Konfiguration > Anwendungseigenschaften > Agenda > Agenda drucken ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Fakturierung

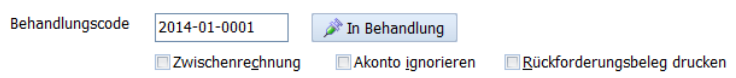
- Im Dateimenü finden Sie neu eine Exportmöglichkeit des Berichts als Text- oder Exceldatei.

Patientendossier

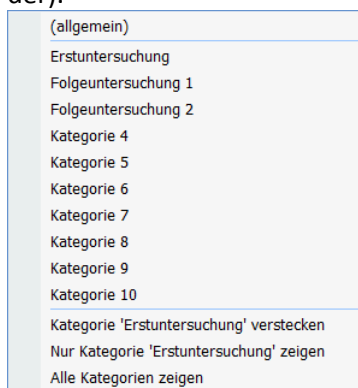
- Zusätzlicher Hinweistext zur Anamnese (führt zu keiner Warnung in der Agenda). Dieser Text sieht gleich aus, wie der Hinweistext zu den einzelnen Behandlungen. Dieser Text kann in der Konfiguration > Systemeigenschaften > Bildschirm ein- oder ausgeblendet werden.
- Nachnamen werden GROSS geschrieben, damit die Unterscheidung zwischen Vor- und Nachnamen einfacher ist. Diese Funktion kann in der Konfiguration (Anwendungseigenschaften > Patientendossier > Behandlungsblatt inaktiviert werden).
- Wenn das Vorgabedatum im Leistungskatalog nicht ‚heute‘ ist wird das Feld rot markiert.
- Formulare zeigen in der Mitarbeiterauswahlbox alle aktiven Mitarbeiter (Behandler und Nichtbehandler).
- Bei der Leistungseingabe kann nun auch direkt der Preis mit einem = angegeben werden (z.B. für Laborkosten). Zum Beispiel: LABOR=230-
- Via rechten Mausklick auf einen KV in der Behandlungsliste kann ein KV dupliziert werden. Der gespeicherte Betrag und das Datum des letzten angeklickten KVs werden übernommen.
- Ein KV kann nun auch nur archiviert werden (ohne Ausdruck). So können Sie z.B. mehrere KVs archivieren und diese dann gesamt per E-Mail versenden (kann via rechten Mausklick auf

den Menübalken > Anpassen > Befehle > Drucken eingefügt werden).

- Wird ein KV via E-Mail versendet, wird neu die gesamte E-Mail (Text plus Anhänge) im Archiv gespeichert.
- Die Anzeige der nächsten Termine unter ‚Behandlungen‘ wurde etwas erweitert: ein Termin wird angezeigt wie bisher, 2 Termine werden beide angezeigt, mehr als 2 Termine werden als **Nte.Termine (n)** <nächster Termin>...<letzter Termin> angezeigt. *n* ist die Anzahl der schon abgemachten Termine.
- Die Anzeige Terminerinnerung für... wurde mit der Zeitangabe ergänzt.
- Der gewählte Garant kann direkt über eine Schaltfläche bearbeitet werden.
- Der Druck eines Rückforderungsbelegs kann nun auch auf Behandlungsebene eingestellt werden. Die Markierung in den Patientenstammdaten (Verrechnung) hat Vorrang, das heisst, ist dort die Markierung gesetzt, wird immer ein Beleg ausgegeben und dies kann im Patientendossier nicht unterdrückt werden:

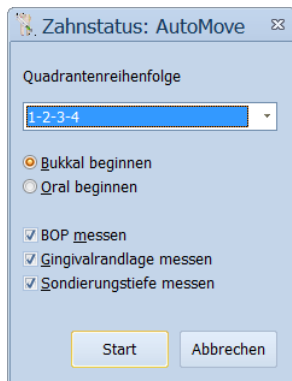


- Eine Rückvergütung kann storniert werden. ACHTUNG: Dadurch erhöht sich der Akontobetrag.
- Im Druckenmenü kann ein behandlungsabhängiger Kontoauszug gedruckt werden.
- Anstatt die Rechnung in x Rechnungen aufzuteilen (Max. Rg.-Betrag) kann eine Rechnung mit n Blankoeinzahlungsscheinen gedruckt werden.
- Zukünftige Termine werden in KG/Text angezeigt (für eine einfachere Planung). Damit Sie diese Liste sehen müssen Sie in Dental med XP-Administration (auf dem Desktop) > Benutzereinstellungen zurücksetzen > Häkchen nur bei ‚Panels‘ stehen lassen > OK.
- Der KG-Text kann vor der Uebertragung aus dem Zahnstatus bearbeitet werden.
- Die Sperrung der KG-Einträge kann in der Konfiguration zwischen 1 und 6 Monaten eingestellt werden (aktuell war 1 Monat fest vorgegeben). Das Stichdatum ist neu das angegebene Behandlungsdatum und nicht mehr das Datum des Eintrags.
- In der tabellarischen KG-Uebersicht wird das Datum der letzten Aenderung angegeben.
- Foto-Kategorien können temporär versteckt werden (rechten Mausklick auf die Vorschaubilder).

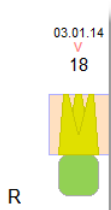


- Im Terminfenster gibt es neu ein Extras-Menü mit den Punkten ‚Optimale Spaltenbreite‘ und ‚Alle Gruppen erweitern/reduzieren‘.
- In der Debitliste kann neu via rechten Mausklick a) eine Zahlung aus dem Guthaben (Akonto) des Patienten eingebucht werden und b) eine Zahlung storniert und gleichzeitig den Betrag als Akonto gebucht werden.
- In der Debitliste kann via rechten Mausklick eine Akontorechnung als Verlust gebucht werden, wenn kein Guthaben mehr besteht.
- Die Steuerbescheinigung listet nun alle Rechnungen des gewählten Jahres und nicht die Zahlungen auf.

- In Archiv > Dateimenü können die selektierten Archiveinträge ausgelagert werden. Das resultiert in denselben Daten wie die Auslagerung älterer Archiveinträge in DMXPUtil > Datenbankwartung.
- Für ausgelagerte Archiveinträge gibt es auch eine Vorschau.
- Sondierungstiefe, Gingivalrandlage und BOP können im AutoMove™ - Dialog ausgeschaltet werden:



- Verbesserte Darstellung der Parodaten im Zahnstatus.
- Sie können einen AutoMove™-Durchgang via rechten Mausklick irgendwo im Parostatus beginnen.
- In Konfiguration > Anwendungseigenschaften > Patientendossier > Zahnstatus können Sie eine breitere Version des Parostatus wählen.
- Das Datum des letzten Eintrags im Zahnstatus wird pro Zahn angezeigt:



Nicht aber auf dem Grundstatus (erster Status) und auf Planungen.

- Zwei Schaltflächen um zum vorherigen/nächsten Status zu blättern (können via rechten Mausklick auf den Menübalken > Anpassen > Befehle eingefügt werden).
- Eine teilweise Rückvergütung einer Akontozahlung ist möglich (Debiliste).

Recall

- Via rechten Mausklick kann neben einem Termin ‚Mit Vorbehalt‘ auch ein definitiver Termin in die Agenda eingefügt werden.
- Nicht aktive Mitarbeiter werden ausgeblendet.
- Neue Spalte ‚Beruf‘.

Stammdaten

- Neben dem Aenderungsdatum wird neu auch der alte Preis eines Artikels angezeigt.
- Neue Spalte ‚Geschlecht‘ in der Patientenübersicht.
- Neue Spalte ‚Total verr. Leistungen‘ in der Patientenübersicht (das Total aller je verrechneten Leistungen dieses Patienten).
- In der Patientenübersicht können an markierte Patienten Serien-E-Mails versandt werden. Den Text bearbeiten Sie in der **Konfiguration > Drucker- und Layouteigenschaften > Formulartexte**.
- In der Patientenübersicht > Bearbeiten > Aendern können Sie bei den markierten Patienten

die Korrespondenzadresse entfernen.

- Der Garant kann in der Patientenstammkarte direkt über Schaltflächen gewählt und bearbeitet werden.
- Die Fremdpraxen können in der Patientenstammkarte direkt über Schaltflächen gewählt und bearbeitet werden.
- Bei Patienten kann angegeben werden, wie viel Zeit vor einem Termin eine automatische Terminerinnerung verschickt werden soll:

- Garanten können als ‚inaktiv‘ markiert werden:

- Bei den Ressourcen kann der Ziel-PC für Meldungen vom Typ ‚Wartet‘ und ‚In Behandlung‘ angegeben werden und es kann ein Meldungstyp für bestimmte Ressourcen ganz unterdrückt werden:

- Ressourcen kann neu ein verantwortlicher Mitarbeiter zugewiesen werden. Dies hat zur Folge, dass autom. generierte Aufgaben in der Agenda (z.B. Leistungserfassung) diesem Mitarbeiter zugeordnet werden und nicht der Allgemeinheit. Zudem wird dieser Mitarbeiter vorgegeben wenn Sie das Dossier via rechten Mausklick auf einen Termin öffnen.

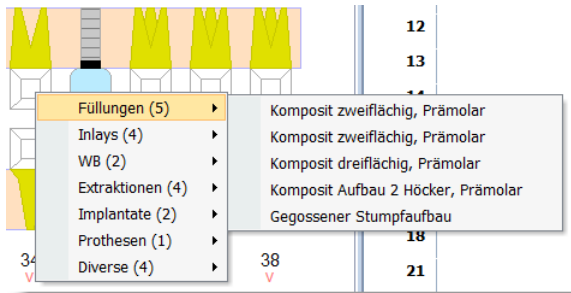
Konfiguration

- Zusätzliche Sortieroption für Behandlungspositionen: Nur nach Code (effektiv nach der Art der Leistung und in zweiter Priorität nach dem Code).
- Unter Anwendungseigenschaften > Patientendossier > Archiv können Sie den Zeitserver wählen. Dies ist aber in der Regel nicht nötig und Sie können den Wert auf ‚Auto‘ stehen lassen.
- Unter Anwendungseigenschaften > Rechnungswesen > Mahnwesen können Sie wählen ob auf Splitrechnungen (Max. Rechnungsbetrag im Dossier) ein Mahnstopp gelegt wird oder nicht. Wenn nicht, werden die Zahlungen chronologisch abgebucht, unabhängig des verwendeten Einzahlungsscheins.
- Zusätzliche Angaben für TAPI-Telefonwähler (Amtskennziffer und Präfix) und die Anrufweiterleitung. Diese Angaben wurden alle zu Systemeigenschaften > Telefon verschoben.
- Wenn Sie die Anruferkennung an einem PC nutzen, können Sie neu in der Konfiguration angeben, ob ein Anruf an alle anderen PCs weitergeleitet werden soll. Sie können an einem PC also die nötige Hardware einrichten, trotzdem aber an allen PCs auch ohne Hardwareerweiterung die Anruferkennung nutzen.

- Die Telefonbuchfunktion in den Stammdaten kann neu auch unterdrückt werden (z.B. wenn keine CD vorhanden ist oder wenn via local.ch mit dem entsprechenden Plug-in gesucht werden soll).
- Zahnstatusvorlagen: Zusätzliche Spalte für die Erfassung des KG-Textes.
- Es können für Zahnstatusvorlagen 10 Kategorien vorbereitet werden:

QuickZS-Vorlagen bearbeiten...	
QuickZS-Kategorien	
Kategorie 1 - Name	Füllungen
Kategorie 2 - Name	Inlays
Kategorie 3 - Name	WB
Kategorie 4 - Name	Extraktionen
Kategorie 5 - Name	Implantate
Kategorie 6 - Name	Prothesen
Kategorie 7 - Name	
Kategorie 8 - Name	
Kategorie 9 - Name	
Kategorie 10 - Name	

Damit lassen sich übersichtlichere Auswahlmenüs für die Erfassung im Zahnstatus gestalten:

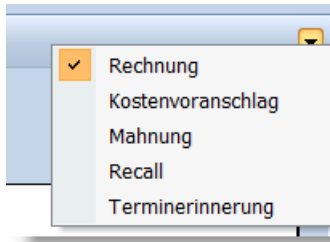


- Neu können pro PC und Anmeldung individuelle Druckerangaben für Formulare mit ES, Formulare ohne ES, Berichte und Terminkärtchen gemacht werden:

Individuelle Druckereinstellungen	
Formulare mit Einzahlungsschein	
Individuelle Einstellungen zulassen?	<input checked="" type="checkbox"/>
Drucker	Epson B-510
Papierquelle	Hinteres Papierfach
Papierquelle Rg.-Kopie	Hinteres Papierfach
ES-Offset (horizontal, mm)	2
ES-Offset (vertikal, mm)	0
Testformular drucken	Konto 1
Formulare ohne Einzahlungsschein	
Individuelle Einstellungen zulassen?	<input type="checkbox"/>
Berichte und Listen	
Individuelle Einstellungen zulassen?	<input type="checkbox"/>
Alle Berichte zurücksetzen	
Terminkärtchen	
Individuelle Einstellungen zulassen?	<input checked="" type="checkbox"/>
Drucker	Epson B-510
Papierquelle	Hinteres Papierfach
Papiergrösse	A4 297 x 210 mm

Sie finden diese Einstellungen unter Konfiguration > Systemeigenschaften.

- Im Etiketteneditor können Sie Farbe und Linienstärke von Rechteck-, Kreis- und Linienobjekten anpassen (Format-Menü).
- In den Passworteinstellungen kann bei jeder Benutzergruppe angegeben werden, ob die PC-spezifischen Systemeigenschaften verändert werden dürfen oder nicht.
- Unter Agenda > Ansicht kann das ‚Behandelt‘-Symbol ein- bzw. ausgeschaltet werden (Spritzensymbol im Termin).
- Unter Patientendossier > Leistungskatalog können Sie angeben, ob beim Öffnen eines Dossiers aus der Agenda, das Termindatum (wie bisher) oder immer das heutige Datum in den Leistungskatalog eingetragen werden soll.
- Sie können unter Drucker- und Layouteigenschaften > Formulare > Berichte und Listen den Zeilenabstand in Berichten um 2 mm vergrössern.
- Sie können zum Einzahlungsschein-Offset zusätzlich eine Verschiebung nur für die Codierzeile des Einzahlungsscheins angeben.
- Die Vorschau der Druckereinstellungen wurde um den Recallbrief und den Terminerinnerungsbrief erweitert:



- Die Praxisanschrift von Terminkärtchen kann zusätzlich horizontal und/oder vertikal in mm verschoben werden.
- Sie können die Anschrift der Patientenadresse weglassen.
- Im Seitenlayout von Formularen können Sie neu zwei Makros angeben. Makro1 wird vor dem Öffnen des Formulars ausgeführt (z.B. könnten damit ein die Fehlenden Zähne in ein Zahnschema eingetragen werden). Makro2 wird nach dem Schliessen eines Formulars ausgeführt, z.B. um Formulardaten in den KG-Text zu schreiben etc.
- Im Formulareditor gibt es neu auch eine Schaltfläche (wird nicht gedruckt). Diese können Makros ausführen (z.B. um Daten zu übernehmen).
- Im Seitenlayout des Formulareditors kann angegeben werden, ob der Druck quer erfolgen soll.
- Im Formulareditor können Bildobjekte mit dem Portrait des Patienten oder den zugeordneten Mitarbeitern verknüpft werden.
- In den Systemeigenschaften unter ‚Bildschirm‘ kann die automatische Vervollständigung von Texten (z.B. der Betreff im Termindialog oder der Titel im Behandlungskopf) inaktiviert werden.